



## CAS Universitätslehrgang / Integrative DIAGNOSTIK

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Hiermit möchten wir auf unser Studienangebot an der Außenstelle des St. Elisabeth Universität, dem Gesundheits-Campus hinweisen. Wie bereits 2017 werden wir auch im Jahr 2018 wieder eine akademische Qualifikation im Bereich der Präventionsmedizin anbieten.

Dieser Lehrgang wird im Rahmen einer Kooperation zwischen der Internationalen Gesellschaft für angewandte Präventionsmedizin ([www.i-gap.org](http://www.i-gap.org)) und dem Gesundheitscampus der St. Elisabeth Universität (SEU) als international akkreditierter CAS „Certificate of Advanced Studies“ angeboten und ermöglicht einen vertieften Einblick in die diagnostischen Möglichkeiten der Integrativen Medizin.

Außerdem eignet sich diese Weiterbildungsmöglichkeit zum Einstieg in eine **nebenberufliche** akademische Qualifikation zum Universitätsdiplom. Nach erfolgreicher Lernkontrolle wird für in diesem Lehrgang ein Universitätszertifikat CAS ausgestellt.

Der Lehrgang setzt sich aus Präsenzzeiten (voraussichtlich im Raum München mit 8 Wochenenden: Freitag-Sonntag) sowie weiteren Online-Lernangeboten auf der Lernplattform der virtuellen Universität des GC zusammen. Beginn des Lehrbetriebes ist für das Frühjahr 2018 über 2 Semester mit 20 ECTS geplant.

Lehrinhalte werden in diesem Lehrgang von international renommierten Referenten vorgetragen. Die Lehrgangssprache ist deutsch. Über Lehrinhalte informiert die beigefügte Lehrgangsverordnung.

Für Rückfragen zu diesem Lehrgang steht Ihnen das Sekretariat der Universität unter folgenden Telefonnummern:

**Campus-Sekretariat:**

**0041 – 41/ 422 14 08 oder**

Montag, 08:00 - 12:00 Uhr / 14:00 – 16:00 Uhr

0049 / 0152 – 26 444 222

Freitag, 09:00 - 12:00 Uhr

0049 / 0152 – 26 444 222

oder per Email: [infogesundheitscampus@gmail.com](mailto:infogesundheitscampus@gmail.com) zur Verfügung.

Aufgrund des hohen Aufkommens bitten wir um Verständnis, dass nur Fragen zum Studium hier beantwortet werden können.

Aus Gründen der Qualitätssicherung ist die Zahl der Studienplätze limitiert. Sie können sich **verbindlich** mit beigefügten Formular für den Lehrgang einschreiben.



**Verordnung des Gesundheits-Campus der St. Elisabeth Universität  
über die Einrichtung und das Curriculum des Universitätslehrganges  
„Integrative Diagnostik“ („Certificate of Advanced Study“)**

## **§ 1. Weiterbildungsziel**

Die „integrative Diagnostik“ beschäftigt sich mit der Theorie und Praxis diagnostischer Verfahren in der integrativen Medizin. Letztere verbindet alle Aspekte der Präventionsmedizin und komplementärmedizinischer Heilverfahren. In den letzten Jahren hat insbesondere die Labordiagnostik durch neue Methoden und Techniken eine rasante Entwicklung erfahren die damit eine spezialisierte Untersuchung ermöglicht. Eine frühzeitig gestellte Befunderhebung/Diagnose kann wesentlich zum Behandlungserfolg beitragen, wenn diese mit validen Methoden durchgeführt wird. Absolventen dieses Lehrganges nutzen ihre Kenntnisse in der Praxis bei der Behandlung betroffenen Patientengruppen. Das Erkennen übergeordneter Störungen und Regelkreise noch bevor es zu definierten Krankheiten kommt, wird dabei immer wichtiger. Für die Salutogenese und entsprechende Gesundheitsforschung ist die Auseinandersetzung mit neuen biomolekularen Techniken daher auch unerlässlich geworden.

### **Der Lehrgang vermittelt im Besonderen**

- die Fähigkeit, individuelle Gesundheitsrisiken zu evaluieren sowie Mangelzustände zu untersuchen, die Ergebnisse zu interpretieren und eine entsprechende Behandlungsstrategie zu entwickeln (entsprechend einem Präventionskonzept).
- die Fähigkeit zur kritischen Interpretation der Untersuchungsergebnisse und der Ableitung von Schlussfolgerungen sowohl für die Prophylaxe als auch für die Therapie chronisch degenerativer bzw. zivilisatorischer sowie nutritiv bedingter Erkrankungen.
- die Fähigkeit zur Bestimmung relevanter fachspezifischer Literatur und des kritischen Umgangs mit derselben. Weiter das Erkennen möglicher methodologischer Schwächen von Studien zum Thema Studien in der Labordiagnostik und das Interpretieren von Resultaten im Kontext.
- die Fähigkeit zur rechtzeitigen Diagnose entsprechender Mikronährstoffdefizite und der Auswahl einer bedarfsgerechten Supplementierung.
- die Fähigkeit, weitere relevante präventivmedizinische Maßnahmen für Risikogruppen oder einzelne Klienten zu selektieren und diese in der Umsetzung zu begleiten.



- die Fähigkeit zur eigenen Positionierung in der Zusammenarbeit mit allen am Behandlungsprozess Beteiligten und dabei die Demonstration einer entsprechenden fachlichen Kompetenz.
- die Fähigkeit, Wissen selbständig zu erwerben, dieses zu interpretieren, zu verwalten und weiterzuvermitteln.

Das Ziel dieser universitären Weiterbildung ist es, aufbauend auf bestehendem Wissen und entsprechender Berufserfahrung die oben beschriebenen Fähigkeiten zu erweitern und zu vertiefen. Ein praxisorientierter und auf modernen Lehr- und Unterrichtsmethoden aufbauender Unterricht mit aktuellen Inhalten soll dabei den Studierenden helfen, ein Höchstmaß an fachlicher Kompetenz in allen Teilbereichen zu erlangen.

## **§ 2. Studienform**

Der Universitätslehrgang wird als berufsbegleitende Studienvariante angeboten.

## **§ 3. Lehrgangsführung**

- (1) Als Lehrgangsführung wird ein wissenschaftlich und organisatorisch qualifiziertes Gremium bestellt.
- (2) Der Lehrgang wird von der Internationalen Gesellschaft für angewandte Präventionsmedizin (I-GAP) angeboten.
- (3) Als Lehrgangsführung fungiert der Vorstand der Gesellschaft gemeinschaftlich, in Absprache mit dem Gesundheits-Campus.

## **§ 4. Dauer**

In der berufsbegleitenden Variante umfasst der Lehrgang 2 Semester. Die Präsenzzeiten sind auf zentral erreichbare Orte an 8 Wochenenden verteilt über das Kalenderjahr 2018 gelegt.

## **§ 5. Zulassungsvoraussetzungen**

Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang ist

- (1) ein abgeschlossenes Studium der Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie oder der Ökotrophologie bzw. Biologie (Bio- bzw. Lebensmittelchemie), der Sportwissenschaften bzw. Sozialwissenschaften und Ernährungswissenschaften
- (2) oder eine Hochschulzugangsberechtigung
- (3) über die Teilnahme mit anderen Voraussetzung entscheidet die Lehrgangsführung in Absprache mit dem Gesundheits-Campus



## § 6. Studienplätze

- (1) Die Zulassung zum Universitätslehrgang erfolgt jeweils nach Maßgabe vorhandener Studienplätze.
- (2) Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Studiengang zur Verfügung steht, ist von der Lehrgangsleiterin oder dem Lehrgangsleiter nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festzusetzen.

Die Zulassung der Studierenden obliegt der Lehrgangsleitung. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Gesundheits Campus (GC), die unter ([www.gesundheitscampus.org](http://www.gesundheitscampus.org)) einsehbar sind. Die AGB kann auf Wunsch zu geendet werden.

## § 8. Unterrichtsprogramm

Das Unterrichtsprogramm (20 CP/ECTS) setzt sich aus den nachfolgend angeführten Fächern zusammen.

(ohne zeitliche Zuordnung zu den jeweiligen Unterrichtseinheiten)

<b>FACHER / UNTERRICHTSEINHEITEN / ECTS</b>
<b>1. Grundlagen der Diagnostik</b>
Chemische Grundkenntnisse
Grundbegriffe der Laboranalytik
<b>2. Grundlagen der Gastrointestinalen Diagnostik</b>
Stuhldiagnostik
Mikrobiologische Untersuchungen inkl. molekulargenetische Methoden
Parameter des mukosa-assoziiertes Immunsystems (MALT)
Parameter der gastrointestinalen Mikroinflammation
Malassimilation/Malabsorption, Fruktose, Laktose-Intoleranz, Exokrine Pankreasinsuffizienz
Food Borne Disease (Infektionserreger)
Fakultativ pathogene Keime z.B. Candida Diagnostik,
Interpretation von Stuhlbefunden
Mikrobiom Diagnostik PCR Technik
<b>3. Diagnostik der Mikronähr- und Makronährstoffkunde</b>
Vitamine und Vitaminoide
Spurenelemente
Mineralstoffe
Fette- und Fettsäuren (Omega 3 FS)
Aminosäuren- und Peptide sowie Enzyme
Nitrosativer Stress
Parameter der Mitochondriopathie
DrySpotTechnologie
Ernährungsprotokolle, Auswertungsprogramme des Bedarfes über PC (z.B. DGE)
Individuelle Ernährungsprotokolle (PC Programme) Wochenprotokoll Auswertung
<b>4. Diagnostik des kardiovaskulären Risikos</b>
HerzKreislaufisiko (Cardiofitness), Thrombose und Gerinnung Stoffwechselfparameter inkl. hsCRP, Homocystein, Lp(a),



Cortisol Speicheltest
Untersuchungsmethoden der Neurotransmitter inkl. Melatonin
Herzratenvariabilität
Genetische Stoffwechselfparameter, Risiko Parameter für Neurovegetative Degeneration (M. Alzheimer, M. Parkinson) etc. S100,
<b>6. Hormonanalytik und Anti Aging</b>
Östrogene, Progesteron, Östrogendominanz, Menopause, Prämenstruelles Syndrom, Testosteron, Infertilitätsdiagnostik,
<b>8. Diagnostik in der Sport und Leistungsmedizin (Fitnessmedizin)</b>
Body Impedanz Messungen (BIA), Apparative Diagnostik (z.B. Grundumsatzbestimmung, BIA Messung)
Laktatmessungen, Leistungsprotokolle
<b>9. Diagnostik in der Umweltmedizin</b>
Umwelterkrankungen/ Sensibilisierungen
Detoxifikationspotential (Phase I und Phase II)
Metall- und Medikamentensensibilisierungen
<b>10. Diagnostik in der Allergologie</b>
Klinische Parameter einer Lebensmittelintoleranz (Stuhl), Exogene Allergien, Allergie der oberen Atemwege
Pseudoallergien, Histaminosen
<b>11. Diagnostik in der Immunologie</b>
Borreliose, EBV, ZMV, Herpes Infektionen, Candida Infektion, Blastocystis, Autoimmunerkrankungen
<b>12. Diagnostik in der Endokrinologie</b>
Schilddrüsendiagnostik, Diabetes Diagnostik, Osteoporose, Adipositas Diagnostik
<b>13. Einführung in Diagnostik komplexer funktionaler Gesundheitsstörungen z.B. Multifunktionsstörungen</b>
Pharmakokinetik, MCS, CFS,
Diagnostik in der Onkologie
<b>14. Diagnostik in der Zahnmedizin</b>
<b>15. Praktische Anwendung Diagnostischer Maßnahmen</b>
Tutoring, Diagnostisches Stufenkonzept, praktische Umsetzung, Fallbeispiele, wirtschaftliche Aspekte, Erstellen von Gutachten
<b>16. Abschlussarbeit</b>
Prüfung und Abschlussarbeit

## § 9. Lehrveranstaltungen

- (1) Die Lehrveranstaltungen werden von der Lehrgangsheitung jeweils für einen Lehrgang vor dessen Beginn in Form von Vorlesungen, Übungen, festgelegt.
- (2) Lehrveranstaltungen können, sofern pädagogisch und didaktisch zweckmäßig, teilweise als Fernstudieneinheiten angeboten werden.
- (3) Referenten dieses Lehrgangs sind Hochschullehrer oder Dozenten mit entsprechender Lehr- bzw. Fachbefugnis oder besonders qualifizierte Referenten des jeweiligen Fachgebietes.



## § 10. Prüfungsordnung

Die Studierenden haben eine Abschlussprüfung abzulegen.

(1) Die Abschlussprüfung besteht aus:

- a) schriftlichen Teilprüfungen über die Fächer 1-15
- b) ggf. einer praktischen Prüfung bestehend aus einer Bearbeitung und Besprechung von vorgegebener Kasuistik und der Erstellung eines Diagnostik Konzeptes nach funktionellen und ökonomischen Gesichtspunkten und
- c) ggf. der Verfassung und positiven Beurteilung einer schriftlichen Arbeit

(2) Leistungen, die an universitären oder außeruniversitären Einrichtungen erbracht wurden, können für die Abschlussprüfung anerkannt werden, wenn eine Gleichwertigkeit dieser Leistungen vorliegt.

## § 11. Evaluation und Qualitätsverbesserung

Die Evaluation und Qualitätsverbesserung erfolgt durch

- regelmäßige Evaluation der Referenten
- durch Qualitätskontrolle durch den Gesundheits-Campus

## § 12. Abschluss

(1) Nach erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung wird dem/der Studierenden ein Lehrgangszertifikat ausgestellt

## § 13. Lehrgangsbeitrag

Die Lehrgangsgebühr **3950.- Euro ist innerhalb 10 Tage nach Anmeldung per Banküberweisung fällig\***. Storniert der Teilnehmer des Lehrgangs ab 4 Wochen vor ausgeschriebenem Lehrgangs Beginn seiner Teilnahme, werden 50% der Lehrgangsgebühr einbehalten. Mit Beginn des Lehrgangs ist keine Rückerstattung der Teilnahme Gebühren mehr möglich. Kommt der Lehrgang nicht zustande, wird die komplette Lehrgangsgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 50.- € zurück überwiesen. Es gelten die AGBs des Gesundheits Campus der Universität.

## § 14. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Gesundheits Campus, die unter [www.gesundheits-campus.org](http://www.gesundheits-campus.org) einsehbar sind



## Terminübersicht

Voraussichtliche Termine (8 WE) sind als Unterrichtseinheiten vorgesehen:

Termin Ort

<b>Block 1</b>	<b>04.05. - 06.05.2018</b>
<b>Block 2</b>	<b>25.05. - 27.05.2018</b>
<b>Block 3</b>	<b>08.06. - 10.06.2018</b>
<b>Block 4</b>	<b>07.09. - 09.09.2018</b>
<b>Block 5</b>	<b>19.10 – 21.10.2018</b>
<b>Block 6</b>	<b>02.11. - 04.11.2018</b>
<b>Block 7</b>	<b>23.11. - 25.11.2018</b>
<b>Block 8</b>	<b>07.12. - 09.12.2018</b>

**\*Den genauen Ort der Veranstaltung geben wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung bekannt.**



## Verbindliche Anmeldungen zum CAS „Integrative Diagnostik 2018“ am Gesundheit Campus SEU.

Titel:	
Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Fachrichtung/Tätigkeit/Qualifikation:	
Adresse:	
Email:	
Tel.: Mobil:	
Fax:	
<b>Bankverbindung:</b>	
BIC:	
IBAN:	
Unterschrift* Ich habe die AGB´s des GC zur Kenntnis genommen und stimme Ihnen hiermit zu.	





## Zahlungsmodalitäten:

Die gesamte Studiengebühr werden nach der Anmeldungbestätigung einzubezahlen:

Internationale Gesellschaft für angewandte Präventionsmedizin

**Deutsche Apotheker und- Ärztebank**

### **BANKVERBINDUNG:**

Bank: Deutsche Apotheke und Ärzte Bank  
Kontobezeichnung: Internationale Gesellschaft für angewandte Präventionsmedizin  
Konto Nummer: 0106997317  
  
BLZ: 30060601  
  
IBAN: DE62 300 606010106997317  
BIC: DAAEDED

**Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung zum oben ausgeschriebenen Lehrgang beigefügtes Immatrikulationsdokument an:**

Per Email eingescannt an **[infogesundheitscampus@gmail.com](mailto:infogesundheitscampus@gmail.com)**

oder per Fax an: 0049821511630

IGAP- Deutschland

Schäzlerstr.6

86150 Augsburg

\*Der Studienbewerber erklärt sich mit der Anmeldung und seiner Unterschrift zu den Zahlungsmodalitäten (§13 der Lehrgangsverordnung) einverstanden. Die Studiengebühr wird bei nicht zu Stande Kommen des Lehrgangs abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 50,00 € zurück überwiesen.

Herzlichen Dank.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen und interessanten Lehrgang mit Ihnen!

Gez.

Internationales I-GAP Sekretariat